

HANDLUNGSANLEITUNG

Bequem, Mutig, Waghalsig – die BMW-Methode für heterogene Lerngruppen

Wenn die Lernenden in Gruppen sehr unterschiedliche Wissensstände haben, steht man als Lehrender vor dem Problem, allen gerecht zu werden. Mit der BMW Methode kann man diese unterschiedlichen Voraussetzungen des Wissens, der Interessen oder einfach der Tagesform berücksichtigen.

Ziel: Die Lernenden wählen für sich ein bestimmtes Ausmaß an Herausforderung und lösen eine entsprechende Übungsaufgabe in Eigenregie.

Benötigtes Material: Ausgedruckte Aufgabenbögen und Musterlösungen, Umschläge für die Aufgaben

Dauer: Erklärung: drei Minuten. Partner- und Aufgabenwahl: drei bis fünf Minuten. Bearbeitung der Aufgaben: Je nach Aufgabe zwischen zehn und 90 Minuten.

Vorbereitung

Aufgabenstellung und Musterlösung in den verschiedenen Schwierigkeitsgraden erstellen, Aufgaben und Lösungsbögen vervielfältigen, die Aufgaben einzeln in Umschläge stecken.

Ablauf

Die Teilnehmenden erhalten ein Angebot von drei verschiedenen Übungsaufgaben. Sie können hinsichtlich des Schwierigkeitsgrades aus drei Kategorien wählen: eine Aufgabe für **Bequeme**, für **Mutige** oder für **Waghalsige**.

Wenn sie ihre Aufgabe gelöst haben, können sie ihre Lösung mit der Musterlösung auf einem Kontrollbogen vergleichen.





Harald Groß ist Trainer für Didaktik und Methodik. Er bietet Trainerausbildungen in Berlin (www.orbium.de/orbium-trainerausbildung.html) an. Harald Groß ist Autor der Bücher „Munternrichtsemethoden“, „Munterbrechungen“, „Von Kopf bis Fuß auf Lernen eingestellt“ und „Lernlust statt Paukfrust“. Weitere Informationen zu den munteren Methoden finden Sie auf der [Orbium-Website](#). ()

Lesen Sie dazu auch den Erfahrungsbericht von Harald Groß „In heterogenen Lerngruppen die passenden Aufgaben anbieten – eine echte Herausforderung!“ auf wb-web.de.

